

PRESSEMITTEILUNG

„Schlüsselübergabe“ im KfH-Nierenzentrum Neumarkt

Am 2. März 2020 tritt der Nierenspezialist Dr. med. Randolph Seitz als ärztlicher Leiter des KfH-Nierenzentrums Neumarkt die Nachfolge von Dr. med. Josef Wopperer an, der sich in den Ruhestand verabschiedet. Seitz übernimmt damit die medizinische Verantwortung für die chronisch nierenkranken Patienten, die im KfH-Nierenzentrum Neumarkt im Rahmen der Dialyse sowie in der nephrologischen Sprechstunde ambulant behandelt werden. Darüber hinaus übernimmt er – ebenfalls in Nachfolge von Wopperer – die ärztliche Leitung der stationären Nephrologie am Klinikum Neumarkt.

Neu-Isenburg/Neumarkt, 26.02.2020. Am 26. Februar 2020 übergab Dr. med. Josef Wopperer symbolisch den Schlüssel an seinen langjährigen Kollegen und Nachfolger und wünschte ihm viel Erfolg bei der zukünftigen Ausgestaltung der nephrologischen Versorgung in Neumarkt: „Ich bin mir sicher, dass sich Dr. Seitz mit seinem persönlichen Engagement und fachlichem Knowhow hervorragend um das Wohl der nierenkranken Patienten im KfH-Nierenzentrum wie auch im Klinikum kümmern wird. Wir haben hier ein starkes nephrologisches Team, das auch nach meinem Ausscheiden mit Dr. Seitz eine starke ärztliche Leitung an der Spitze haben wird“, bekräftigt Wopperer das Vertrauen in seinen Nachfolger. So werde auch die für die Patienten enorm wichtige Kontinuität in der wohnortnahen nephrologischen Versorgung sichergestellt.

Dr. med. Randolph Seitz ist bereits seit 2012 als Nephrologe im KfH-Nierenzentrum Neumarkt tätig, zuletzt als stellvertretender ärztlicher Leiter, und betreut seitdem im Rahmen der Kooperationsvereinbarung auch nierenkranke Patienten im Klinikum Neumarkt. Seine Ausbildung absolvierte der gebürtige Nürnberger an der Medizinischen Klinik 4 für Nieren- und Hochdruckkrankheiten am Klinikum Nürnberg/Universität Erlangen, einer der führenden nephrologischen Abteilungen Deutschlands. Seit 2014 lebt der Familienvater von zwei Kindern in der Oberpfalz. Der Nephrologie hat sich der 44-Jährige mit Leidenschaft verschrieben: „Häufig betreut und begleitet der Nephrologe seine Patienten über viele Jahre, so dass sich ein besonderer Kontakt zwischen Arzt und Patient ergibt“, berichtet Seitz. In der Behandlung der chronisch nierenkranken Menschen gäbe

HERAUSGEBER

KfH Kuratorium für Dialyse und
Nierentransplantation e.V.
Martin-Behaim-Str. 20
63263 Neu-Isenburg

PRESSESTELLE

Ilja Stracke (Leitung)
Telefon: 06102/359-328
Andreas Bonn (Stv. Leitung)
Telefon: 06102/359-492
Claudia Brandt (Assistenz)
Telefon: 06102/359-464

presse@kfh-dialyse.de
www.kfh.de

es dabei verschiedene Herausforderungen: von der Prävention einer Nierenfunktionsverschlechterung über die Betreuung bei einer Dialysepflicht bis gegebenenfalls hin zur Transplantationsvorbereitung und -nachsorge. „Ich freue mich, die erfolgreiche Tradition der nephrologischen Versorgung in Neumarkt in der Nachfolge von Dr. Rolf Pilgrim und Dr. Josef Wopperer fortführen zu dürfen“, so Seitz.

Im KfH-Nierenzentrum Neumarkt (www.kfh.de/neumarkt) werden seit 1987 Patienten umfassend nephrologisch behandelt: In der nephrologischen Sprechstunde steht die Prävention und Früherkennung chronischer Nierenfunktionsstörungen sowie möglicher Folgeerkrankungen an erster Stelle. Auch die kontinuierliche Nachbetreuung nierentransplanteder Patienten erfolgt im Rahmen der nephrologischen Sprechstunde. Darüber hinaus werden chronisch nierenkranken Patienten alle Dialyseverfahren angeboten: Mit der Peritoneal- und der Hämodialyse stehen dabei zwei grundsätzlich gleichwertige Behandlungsmöglichkeiten zur Wahl.

Das gemeinnützige KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V. – Träger des KfH-Nierenzentrums – wurde 1969 gegründet und schuf damals die notwendigen Voraussetzungen, um schrittweise eine flächendeckende Dialysebehandlung in Deutschland zu etablieren. Heute steht das KfH für eine umfassende und qualitativ hochwertige Versorgung nierenkranker Patienten. In mehr als 200 KfH-Zentren werden rund 19.000 Dialysepatienten sowie aktuell mehr als 70.000 Sprechstundenpatienten umfassend behandelt.

[Fotolink: Schlüsselübergabe im KfH-Nierenzentrum Neumarkt \(Querformat\)](#)

[Fotolink: Schlüsselübergabe im KfH-Nierenzentrum Neumarkt \(Hochformat\)](#)

Bildunterschrift:

Am 26.02.2020 übergab der langjährige ärztliche Leiter des KfH-Nierenzentrums Neumarkt Dr. med. Josef Wopperer (links) symbolisch den Schlüssel an seinen Nachfolger Dr. med. Randolph Seitz.